

190 x 40
24. Mai 1939.

358/39

Herrn Dr. E. Kimpen

Bad Godesberg

Hohnezollernstr. 22

Sehr geehrter Herr Doktor Kimpen!

Beiliegend senden wir Ihnen Ihr Manuskript zurück, da wir es aus Raummangel in absehbarer Zeit in unserer Zeitschrift nicht bringen können. Wir glauben, daß Sie in der anderen Zeitschrift, der Sie das Manuskript angeboten haben, eine bessere Publikationsmöglichkeit haben werden.

Heil Hitler!

aber in diesem Falle erst im ersten Heft des nächsten Jahrganges erscheinen, das im Herbst dieses Jahres I.A. gegeben wird. Das vorausichtlich zu Beginn des nächsten Jahres I.A. gegeben wird. Das beigelegte Rückporto senden wir Ihnen wieder zurückgez. Jordan nicht benötigen.

Heil Hitler!

richs I. von Karl d.Gr." (45 Seiten) und in den Ann.d.Nrhs. Heft 123 meine "Rheinische Anfänge des Hauses Habsburg-Lothringen" (49 Seiten) veröffentlicht.

*müßte
nicht
gehen*

Zu meiner gegenwärtigen Arbeit bemerke ich, dass ich sie bereits einer andern grossen geschichtlichen Zeitschrift zum Abdruck übersandte. Diese teilte mir mit, dass die Aufnahme bei ihr an sich feststehe, sie aber vorerst wegen einiger Verlagsumstellungen der Zeitschrift noch keine bindenden Erklärungen abgeben könne und, falls ich die Veröffentlichung beschleunigen wolle, mir kein Hindernis bereite, die Arbeit gleichzeitig noch anderweitig anzubieten. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich wegen meines hohen Interesses an möglichst rascher Drucklegung zu letzterem Schritt entschlossen. Nach Rücksprache mit Herrn Prof. Holtzmann hatte ich zwar zunächst vor, bei Ihnen wegen der gewünschten Form